

**Niederschrift über die 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg
am Dienstag, 28.01.2014, 18:27 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Erich Rick

Mitglieder

Frau Bärbel Kersten

Herr Stefan Koch

Herr Uwe Martens

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Herr Frank Stachowitz

Herr Hagen Winkler

stellvertretende Mitglieder

Herr Andreas von Gropper

als Vertretung für Frau Schumacher, bis
19.55 Uhr

Protokollführer

Herr Wolfgang Werner

Von der Verwaltung

Herr Axel Koop

Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Monika Schumacher

Herr Willi Techlin

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.27 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

**Top 2 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014
Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit
von Tagesordnungspunkten**

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt und eine Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten ist entbehrlich, so dass die Tagesordnung laut Einladung abgearbeitet werden kann.

**Top 3 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.11.2013**

Herr Prof. Dr. Röger weist daraufhin, dass er in der Sitzung am 19.11.2013 unter TOP 15 „Verlängerung der Pachtverträge Altenheim St. Petri und Barlachplatz“ angeregt hat, bei Abfassung der neuen Verträge externen Rechtsbeistand hinzuzuziehen und dass diese Formulierung im Protokoll fehlt.

Das wird von den übrigen Ausschussmitgliedern auch so gesehen, so dass wie folgt beschlossen wird.

Im Übrigen gilt die Niederschrift als genehmigt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, in das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2013 unter TOP 15 „Verlängerung der Pachtverträge Altenheim St. Petri und Barlachplatz“ folgende Ergänzung aufzunehmen:

„Herr Prof. Dr. Röger regt an, bei Abfassung der neuen Verträge externen Rechtsbeistand hinzuzuziehen.“

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 4 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen**

Eine Vorlage war zu dieser Sitzung nicht gefertigt worden, so dass die Verwaltung mündlich berichtet; die zu Grunde liegende Übersicht ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Top 5 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Bericht der Verwaltung

Es wird wie folgt berichtet:

- a) Im Finanzausgleich des Jahres 2014 (Schlüsselzuweisungen und Zentralitätsmittel) übersteigen die jetzt bekanntgegebenen Werte die vorläufigen aus dem Haushaltserlass 2014 in der Weise, dass nach Abzug der dadurch ebenfalls steigenden Kreisumlage eine Netto-Verbesserung von rd. 100 T€ verbleibt.
- b) In Sachen „Fehlbetragszuweisung 2012“ ist zwischenzeitlich ein Gesprächstermin mit Vertretern des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein und des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Herzogtum Lauenburg für den 12.02.2014 vereinbart worden; hieran wird auch der Vorsitzende des Finanzausschusses teilnehmen.

Top 5.1 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Rechnungsergebnis 2013 Vorlage: SR/BerVoSr/078/2014

Herr Rothe merkt an, dass der Vermerk über die Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen (§ 18 GemHVO –Kameral) zur Kenntnis genommen wurde, jedoch einige Fragen offen sind; und zwar bei folgenden Haushaltsstellen:

- a) 630.5439 Oberflächenentwässerung
- b) 630.004.9500 Ausbau Knotenpunkt U. d. Linden/Demolierung/Herrenstraße und
- c) 630.020.3610 Zuweisung Land für ÖPNV Marktplatz.

Von der Verwaltung wird erläutert, dass

- a) eine Erstattung vom Eigenbetrieb in 2013 versehentlich doppelt gezahlt und daher einmal zurückgefordert wird und
- b) bei der Baumaßnahme „Knotenpunkt“ noch umfangreiche Schallschutzmaßnahmen in den anliegenden Häusern durchgeführt werden müssen.

Zu c) kann eine Antwort nicht direkt gegeben werden, sondern soll im Protokoll erläutert werden:

Nach Durchsicht der Akte am Tag nach der Sitzung ist zu berichten, dass es sich dabei um Zuschussmittel für ÖPNV-Maßnahmen (Bushaltestellen) handelt, für die ein Verwendungsnachweis im Januar 2012 abgegeben wurde.

Die Auszahlung der Restmittel war von der Vorlage des Verwendungsnachweises abhängig gemacht worden; auf Grund der Personalsituation beim Straßenbauamt HL kann die Prüfung jedoch Jahre in Anspruch nehmen, so dass nunmehr an die Auszahlung erinnert werden muss.

Im Übrigen sagt Herr Rütz als Vorsitzender des Bauausschusses zu, die inhaltlichen Fragen in seinem Ausschuss zu erörtern, so dass im FA die Übertragungslisten unverändert bleiben können.

Nach Durchsicht der Übersicht über alle Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes mit allen Veränderungen im Jahr 2013 und Erläuterung der wesentlichen Änderungen wird auch das Ergebnis des Verwaltungshaushaltes zur Kenntnis genommen; kritisch angemerkt wird aber auch, dass die Minderausgaben zwar zu dem positiven Ergebnis beigetragen haben, in Zukunft jedoch bei der Veranschlagung noch sorgfältiger gearbeitet werden muss, um zu hohe Abweichungen zu vermeiden.

Insgesamt wird der Inhalt der Vorlage zur Kenntnis genommen.

Top 6 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde um 19.40 Uhr, stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden und schließt die Fragestunde sogleich wieder.

Top 7 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Einführung eines neuen Haushaltsrechts bei der Stadt Ratzeburg oder Verbleib bei der Kameralistik Vorlage: SR/BerVoSr/067/2013

Herr Rütz trägt vor, dass er einen Umstieg auf die Doppik nicht für erforderlich hält, weil sie keine Vorteile gegenüber der Kameralistik bringt. Zur Lesbarkeit teilt er nach Studium eines doppischen Haushaltsplanes mit, dass dieser doppische Haushalt ohne zusätzliche Erläuterung bei Weitem nicht den Informationsgehalt eines kameralen Planes bietet.

Herr Koch stimmt dem zu und regt an, wie von der Verwaltung vorgeschlagen zunächst die Vermögenserfassung und -bewertung bis 2016 zu realisieren und dann weitere Schritte zu überlegen.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Röger, warum der Vorsitzende die Doppik für unverzichtbar hält, trägt dieser vor, dass wir die letzte Stadt im Kreis sind, die noch kameral bucht und eine Vergleichbarkeit damit – auch über Kreisgrenzen hinweg – nicht mehr gegeben ist.

Die Verwaltung berichtet, dass nach Rücksprache mit zwei der bereits doppisch buchenden Städte im Kreis in einer jetzt im Februar 2014 der Jahresabschluss 2010 beschlossen werden soll und in der anderen ein Termin für die Beschlussfassung zu diesem Abschluss (2010) noch nicht abgesehen werden kann, während bei uns in der kameralen Buchführung bereits im Januar 2014 der Abschluss für 2013 nahezu fertiggestellt ist.

Für die SPD-Fraktion bekunden Frau Kersten und Herr Martens, dass auch von dort keine Eile für die Umstellung auf die Doppik gesehen wird.

Abschließend wird der Sachstandsbericht zur Entscheidung über das anzuwendende Verfahren zur Haushaltsaufstellung und Buchführung einstimmig zur Kenntnis genommen.

Top 8 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Top 9 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Anfragen und Mitteilungen

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses soll am 18.02.2014 stattfinden; der Vorsitzende regt an, danach ein gemeinsames Arbeitsessen durchzuführen.

Unter Bezugnahme auf die Gespräche mit dem Ratzeburger Sportverein zur Zahlung einer „Nutzungsgebühr“ für die Sportplätze teilt Herr Rothe mit, dass er zur nächsten Sitzung einen Antrag auf Einstellung von zwei Hausmeistern (Sportplatz LG und Riemannsportplatz) stellen wird, um dort die Kosten zu verringern.

Der Vorsitzende wies ihn darauf hin, dass wohl der ASJS zuständig sei.

Top 10 - 5. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Ratzeburg v. 28.01.2014 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Ende: 20:10

gez. Erich Rick
Vorsitzende/r

gez. Wolfgang Werner
Protokollführung

**Finanzausschuss am
28.01.2014 (Bericht über die Durchführung der Beschlüsse)**

lfd. Nr.	Beschluss-Datum	TOP	Bezeichnung	Sachstand	Status (Zwischen- oder Abschlussbericht)	zust. FB
1	01.06.2004 18.05.2010	12 7.3	neues Haushaltsrecht Fahrplan für die Umstellung des Rechnungswesens auf betriebswirtschaftliche Rechnungslegung	Die Gremien der Stadt haben sich bereits mehrfach mit dem Thema befasst, eine Realisierung ist nicht zuletzt wegen fehlender Haushaltsmittel ausgeblieben. In der heutigen Sitzung wird über den neuen Sachstand berichtet und empfohlen, die Vermögenserfassung auf Grund zwingender gesetzlicher Vorgaben in Angriff zu nehmen.	Zwischenbericht	2
2	24.09.2013	7	Nachfolgenutzung des Jugend- und Sportheimes, Riemannstraße	Nach Ausschreibung ist ein neuer Pächter ausgewählt und ein Pachtvertrag mit Beginn 01.03.2014 wurde abgeschlossen.	Abschlussbericht	6
3	24.09.2013 19.11.2013	8 8	Prüfung der Jahresrechnung 2012 Beschluss der Jahresrech. 2012	Die Stadtvertretung hat die Jahresrechnung 2012 am 16.12.2013 gemäß Empfehlung beschlossen.	Abschlussbericht	2
4	19.11.2013	9	Festsetzung der Realsteuerhebesätze außerhalb der Haushaltsatzung	Die Stadtvertretung hat die Satzung am 16.12.2013 gemäß Empfehlung beschlossen, so dass die Satzung ausgefertigt und bekanntgemacht wurde und am 01.01.2014 in Kraft getreten ist.	Abschlussbericht	2
5	19.11.2013	10	Haushaltsplan 2014; hier: Auswirkungen des Schulverbandshaushalts auf den Haushalt der Stadt	Die Stadtvertretung hat gemäß Empfehlung des FA beschlossen, so dass die Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung dem Haushaltsplan des Verbandes zustimmen konnten.	Abschlussbericht	2
6	19.11.2013	11 12 13	Haushaltsplan 2014 a) Stellenplan b) Haushaltssatzung c) Investitionsprogramm	Die Stadtvertretung hat gemäß Empfehlung des FA beschlossen, so dass der Haushaltsplan 2014 der Kommunalaufsicht des Kreises zur Genehmigung der Kreditaufnahme vorgelegt wurde; eine Antwort steht noch aus.	Zwischenbericht	2
7	19.11.2013	14	Antrag der SPD-Fraktion zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Laptops o. ä. für den Sitzungsdienst	Nach einstimmiger Empfehlung durch den FA haben sowohl die SPD als auch die CDU ihre Anträge zurückgezogen und die empfohlene Änderung wurde in die Entschädigungssatzung eingearbeitet, so dass die Zahlungen gem. Vorschlag erfolgen können.	Abschlussbericht	1
8	19.11.2013	15	Verlängerung der Pachtverträge Altenheim St. Petri u. Barlachplatz	Die beschlossenen Änderungen sind mit dem Pächter abgestimmt, geänderte Verträge müssen noch unterzeichnet werden.	Zwischenbericht	6

**Finanzausschuss am
28.01.2014 (Bericht über die Durchführung der Beschlüsse)**

|

|